

Friedhof

Schupf/Happurg-Förrenbach - KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Schupf-Förrenbach
Copyright Anton Brandl, München

Der Gedenkort liegt links der Straße von Hersbruck nach Kainsbach im Wald, gekennzeichnet durch einen Hinweisstein ca. 2 km vor dem Ort. Hier wurden 1944/45 zwischen 3000 und 4000 Tote des Barackenlagers Hersbruck verbrannt. Eine niedrige Steinmauer ohne Tor umgibt das Ehrenmal in Form einer Urne, um deren Mitte folgende Inschrift zu lesen ist: „Was Haß blind zerstreut, Treue fromm vereint – Errichtet 1950“. Eine weitere Inschrift befindet sich am Sockel: „Den Opfern des KZ-Lagers Hersbruck, die in den Jahren 1944-45 an dieser Stelle eingäschert wurden“.

Adresse

91230 Happurg

Wegbeschreibung

Wenige Meter nach der Straßenabzweigung nach Molsberg ca. 2km südlich hinter Kainsbach beim Hinweisstein "zum KZ-Mahnmal" auf der linken Straßenseite links abbiegen. Die KZ- Grab- und Gedenkstätte befindet sich ca. 80m auf einer Anhöhe im Wald oberhalb von Schupf.

Literatur

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 266-268.

Links / Verweise

https://de.wikipedia.org/wiki/KZ-Mahnmal_bei_Schupf